

# WIG 64

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **3 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-131887>

## **Nutzungsbedingungen**

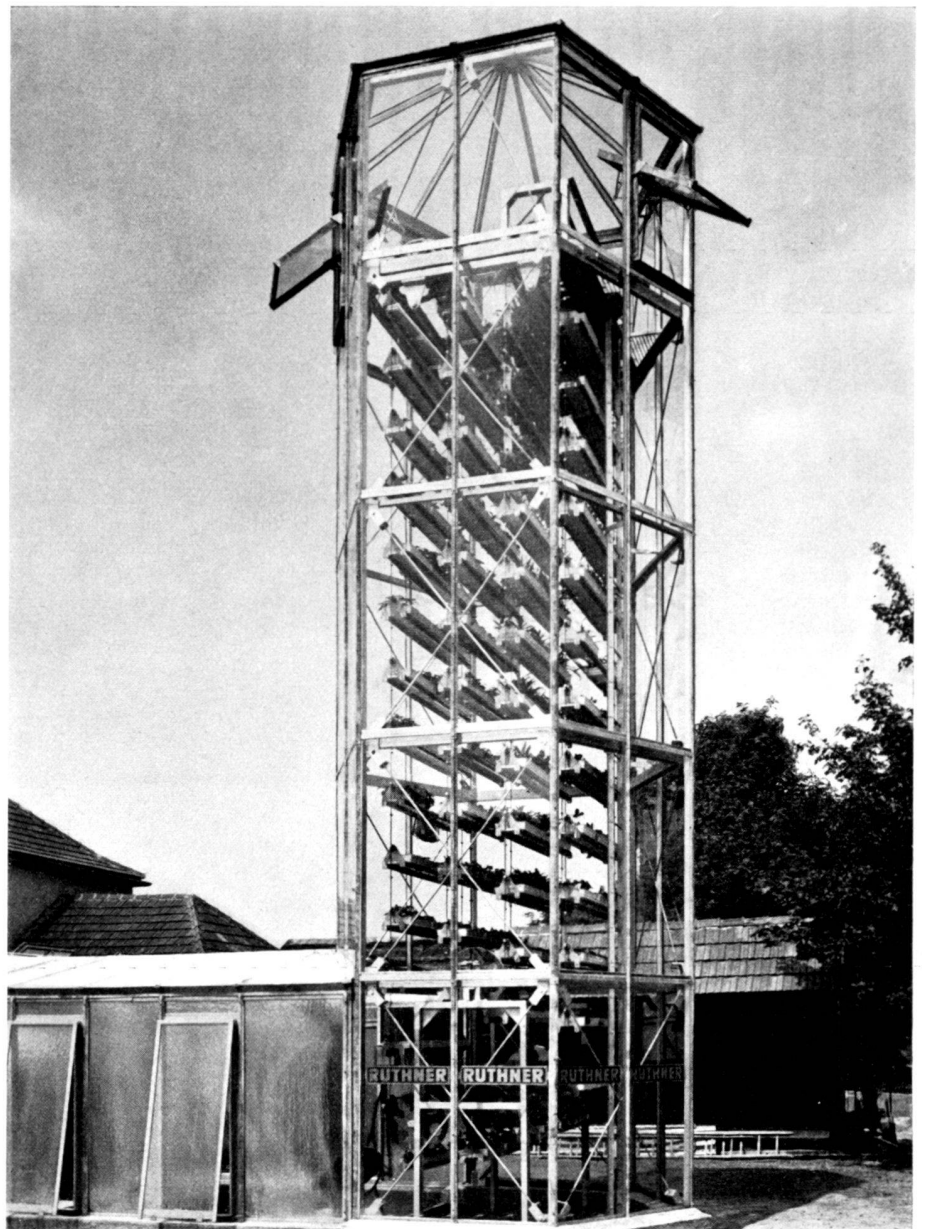
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vom 16. April bis 11. Oktober dauert die Wiener Internationale Gartenschau WIG 64, die die bedeutendste europäische gartenbauliche Veranstaltung dieses Jahres zu werden verspricht. Manchmal muss der Verstand ein Argument liefern, um eine Reise zu rechtfertigen. So nehme man, wenn man glaubt, alles andere sei schon einmal dagewesen (wenn schon, dann sicher nicht in Wien), das «Turmglashaus» als Grund für eine Reise dorthin. Diese Erfindung des österreichischen Ingenieurs Othmar Ruthner wird als die sensationellste Neuheit auf dem Gebiet der Gartenbautechnik bei der WIG 64 im Wiener Donaupark zu sehen sein, und zwar als ein 40 Meter hohes «Hochleistungs-Turmglashaus». Der auf unserem Bild gezeigte Typ ist nur 11 Meter hoch und soll sich bereits im Betrieb bewährt haben. Es gibt also doch noch «Neues» unter der Sonne. Wenn das und die Internationale Gartenschau darum herum noch nicht genug Grund wäre, dann lasse man sich sagen: «Wien hat immer Saison und ist schon eine Reise wert.»

L'Exposition Internationale d'Horticulture WIG 64 aura lieu à Vienne du 16 avril au 11 octobre. Cette manifestation promet de devenir la plus importante de l'année dans le secteur de l'horticulture. Souvent, la raison doit fournir un argument pour justifier un voyage. Ainsi, si l'on suppose que tout ce qui pourrait être présenté maintenant l'a déjà été dans le passé (si c'est le cas, certainement pas à Vienne), que l'on prenne comme argument la «Tour de Verre» pour justifier le déplacement dans la capitale autrichienne. Cette création de l'ingénieur autrichien Othmar Ruthner, une nouveauté sensationnelle dans le domaine de la technique de l'horticulture, pourra être admirée dans le Parc du Danube à Vienne lors de la WIG 64. Il s'agit d'une «serre-tour» à haute productivité, d'une hauteur de 40 mètres. Le type que présente notre photographie ne mesure que 11 mètres et a déjà fait ses preuves en exploitation. Il y a donc toujours quelque chose de «nouveau sous le soleil». Si cela et l'Exposition Internationale d'Horticulture ne semblent pas être un motif suffisant de voyage, il suffit de se laisser convaincre: «Vienne est belle à toutes les saisons et vaut bien le voyage.»

The Vienna International Garden Exhibition (W.I.G. 64) which will last from April 16th till October 11th promises to be the outstanding event in continental European gardening of this year. Sometimes the brain has to supply a reason justifying a journey. Thus if one believes that after all everything has been shown before (if not in Vienna), then the "tower glass-house" might give you any argument for going there. This idea of an Austrian engineer, Othmar Ruthner, will be presented as the sensational novelty in the field of gardening at the W.I.G. 64 in the Vienna Danube Park. It is to be a "High Performance Tower Glass-house", 40 meters high. The type shown in our picture is only eleven meters high and is said to have yielded good results. So there still is something new under the sun. If this contraption and the International Garden Exhibition are not strong enough reasons for your travelling, then remember, "Vienna is always in season", and your journey will be worth while.